

P R E S S E M I T T E I L U N G

Lahr/Freiburg, 4. Februar 2021

Knapp zwei Monate lang Beeinträchtigungen im Zugverkehr der Linie S5 auf der westlichen Kaiserstuhlbahn

Leit- und Sicherungstechnik wird modernisiert / Schienenersatzverkehr beginnt am 22. Februar 2021 zwischen Riegel-Malterdingen und Endingen

Von Montag, 22. Februar 2021, an gibt es fast zwei Monate lang Beeinträchtigungen im Zugverkehr der Linie S5 auf der westlichen Kaiserstuhlbahn. Zunächst ist vom 22. Februar bis einschließlich 22. März 2021 die Strecke zwischen Riegel-Malterdingen und Endingen gesperrt. Vom 23. bis einschließlich 27. März 2021 ist die gesamte Strecke zwischen Riegel-Malterdingen und Breisach gesperrt. Vom 28. März bis einschließlich 14. April 2021 ist die Strecke zwischen Endingen und Breisach gesperrt. Auf den gesperrten Strecken wird jeweils ein Schienenersatzverkehr (SEV) mit Bussen eingerichtet.

Für die erste SEV-Phase zwischen Riegel-Malterdingen und Endingen gilt: Die Busse verkehren zu geänderten Uhrzeiten und weisen längere Fahrzeiten als der Zug auf. Deshalb können in Riegel-Malterdingen nicht alle Anschlüsse zu den Zügen auf der Rheintalbahn hergestellt werden. Die Anschlüsse in Endingen an die Züge in Richtung Breisach sind dagegen gewährleistet. Die Züge zwischen Endingen und Breisach fahren teilweise zu geänderten Fahrzeiten. Vor Fahrtantritt sollten die Fahrgäste unbedingt ihre Reiseverbindungen überprüfen. Zu beachten ist ebenfalls, dass die SEV-Busse in Riegel-Ort nicht an den Bahnhof fahren, sondern die Haltestelle „Rathaus“ in der Hauptstraße bedienen (circa sechs bis sieben Minuten Gehzeit vom Bahnhof).

Die Fahrgäste werden gebeten, sich vorab die Fahrkarten an den Automaten und den üblichen Verkaufsstellen zu kaufen. In den SEV-Bussen können keine Fahrräder befördert werden. Zur Information der Fahrgäste gibt die SWEG Flyer heraus, die kostenlos an den bekannten Stellen erhältlich sein werden. Der Flyer zur ersten SEV-Phase erscheint Mitte Februar. Im Internet sind die SEV-Fahrpläne unter www.sweg.de, www.efa-bw.de sowie www.bahn.de einsehbar. Telefonische Auskünfte erteilt die Service-Zentrale der SWEG unter 0 78 21/9 96 07 70.

Leit- und Sicherungstechnik wird modernisiert

Der Grund für die Streckensperrungen sind Arbeiten an der Leit- und Sicherungstechnik durch die SWEG Schienenwege GmbH. Unter anderem werden elektronische Stellwerke und Bahnübergangssicherungsanlagen in Betrieb genommen. Durch die weitreichenden Auswirkungen dieser Neu- und Umbauten auf die Sicherung des Bahnbetriebs können die Arbeiten nur unter Vollsperrung stattfinden. Die Sperrung wird zugleich dazu genutzt, Gleis- und Bahnsteiganlagen an verschiedenen Stellen der Strecken instandzusetzen. Außerdem werden an zahlreichen Gleisbögen Schleifarbeiten an den Schienen durchgeführt, die eine Verminderung von Schienenlärm in diesen Abschnitten erbringen werden.

Über die Unternehmen

Die SWEG ist ein Unternehmen mit Hauptsitz in Lahr/Schwarzwald, das in Baden-Württemberg und teilweise angrenzenden Gebieten Busverkehr im Stadt- und Überlandverkehr sowie Schienengüter- und Schienenpersonennahverkehr betreibt. Im Jahr 2018 ist die Verschmelzung der Hohenzollerischen Landesbahn (HzL) mit Sitz in Hechingen zur Südwestdeutschen Landesverkehrs-AG vollzogen worden. Bei der SWEG arbeiten mehr als 1300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die SWEG Schienenwege GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Südwestdeutschen Landesverkehrs-AG (SWEG). Sie betreibt die Eisenbahninfrastruktur auf verschiedenen Strecken in Baden-Württemberg auf einer Gesamtlänge von rund 210 Kilometern. Dazu gehört unter anderem die Strecke Riegel-Malterdingen – Edingen – Breisach. Das Unternehmen beschäftigt 50 Mitarbeiter.

Text zum honorarfreien Abdruck

Herausgeber:

SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs-AG
Rheinstraße 8
77933 Lahr
www.sweg.de

SWEG Schienenwege GmbH
Hugo-Eckener-Straße 1
77933 Lahr
www.sweg-schienenwege.de

Ansprechpartner:

Christoph Meichsner – Referent Marketing/Kommunikation/PR
Tel.: 07821/2702-161
Fax: 07821/2702-95
E-Mail: christoph.meichsner@sweg.de